

Das Dozent*innen-Team

Tatjana Funk

18 Jahre Waldorferzieherin mit Kindergartengründung- und Leitung.
Kindheitspädagogin B.A. (Alanus), Studium Kindheits- und Sozialwissenschaften mit Schwerpunkt Beratung und Management an der Hochschule Koblenz.
Pädagogische Vernetzung/Leitung des Regionalkreis Stuttgart. 4 Jahre Fachberatung der Vereinigung der Waldorfindertages-einrichtungen BaWü.
Seit 2016 Gründung der Freien Fachschule und Dozentin am Seminar für Waldorfpädagogik Mannheim.
Seit September 2022 Leitung des Waldorferzieher*innenseminar Mannheim.

Jens Heißler

Architekt und Dozent aus Stuttgart.
2001- 2006 Architekturstudium an den Universitäten Hannover und Stuttgart.
2006 - 2009 Promotion an der Universität Stuttgart zum Dr. -Ing. Lehre im Fach Grundlagen der Gestaltungslehre.
2010 - 2013 Gründungsmitglied und Aufbau der Architekturfakultät in Kairo.
Lehre im Bereich Visual Design. 2013 – heute Tätigkeit als Architekt in Stuttgart. 2014 Gründung des Freien Instituts für Raumwahrnehmungsforschung in der Architektur - FIRA mit Prof. Herzberger.
Diverse Forschungsarbeiten zum menschlichen Verhalten im architektonischen Raum.
Seit 2021 Dozent im Seminar für Waldorfpädagogik u.a. für das Thema „Raum als dritter Erzieher.“

Christiane Heffner

Master in systemischer Supervision, Coaching und Organisationsberatung,
Dozentin am Waldorferzieher*innenseminar Mannheim mit menschenkundlichen Themen und Singen, langjährige Fachberaterin für Waldorfindergärten in der Region Bodensee-Oberschwaben, ehem. Waldorfindergärtnerin und Kitaleitung.



Vereinigung der
Waldorfindergärten

„Neu Dabei“ 2026

am Standort Rottweil

Einführung in die Waldorfpädagogik
für Mitarbeitende in Krippe, Kindergarten und Hort

Die Waldorfpädagogik will Kinder und Jugendliche in einem umfassenden Sinn begleiten und fördern – mit Blick auf ihre körperliche, seelische und geistige Entwicklung.

Was das konkret bedeutet und welche menschenkundlichen Grundlagen diesem Ansatz zugrunde liegen, vermittelt die Basis-Fortbildung „Neu dabei?!“ – praxisnah und an den Bedürfnissen der Teilnehmenden orientiert.

Zielgruppe:

Erzieher:innen, Quereinsteiger:innen, Eltern, Hauswirtschafts-, Verwaltungs- und Unterstützungskräfte, Vorstände

Koordination:

Tatjana Funk Seminarleitung

Dozentinnen:

Tatjana Funk

Jens Heißler

Christiane Heffner

Anmeldung und Information:

Seminar für Waldorfpädagogik Mannheim

Friedrich-Ebert-Straße 115-117, 68169 Mannheim

Tel. 0621-3098-720

Mail: info@waldorferzieherseminar-ma.de



Internet: www.waldorferzieherseminar-ma.de



Aufbau und Inhalte

Die Basis-Fortbildung „Neu dabei?!“ umfasst vier Module mit jeweils zehn Unterrichtseinheiten. Sie beinhaltet fachlich-theoretische Inhalte, praktische Anwendungsbeispiele sowie künstlerische Elemente.

Die Fortbildung kann am Erzieherseminar in Mannheim oder als Inhouse-Angebot in Ihrer Einrichtung stattfinden. Stunden-Formate und inhaltliche Gewichtung werden an die Bedürfnisse des jeweiligen Standorts angepasst.

Im Falle einer späteren Weiterbildung zum bzw. zur Waldorferzieher*in werden die bereits absolvierten Stunden anerkannt.

Organisatorisches

Der Kurs umfasst 40 Weiterbildungsstunden und schließt mit der Wertschätzung der individuellen Arbeitsergebnisse und Lernerfolge der Teilnehmer*innen ab.

Die Bescheinigung erfolgt durch die Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V.

Termine:	Rottweil	Zeiten
1. Termin:	FR 09.01.26 / SA 10.01.26	FR 16.00 – 20.00 Uhr / SA 9 – 14.00 Uhr
2. Termin:	SA 14.03.26	SA 9 – 17.00 Uhr
3. Termin:	FR 17.04.26 / SA 18.04.26	FR 16.00 – 20.00 Uhr / SA 9 – 14.00 Uhr
4. Termin:	FR 08.05.26 / SA 09.05.26	FR 16.00 – 20.00 Uhr / SA 9 – 14.00 Uhr

Veranstaltungsort: Waldorfkindergarten Schwalbennest Göllsdorf
Graben 18
78628 Rottweil

Kosten:

- ♦ **Gesamtpreis:** Euro 620,- (Stundungen + Ratenzahlung auf Anfrage möglich)
 - ♦ Kollegienrabatt auf Anfrage.
- Die Teilnahme von Kolleg*innen an Einzelthemen ist möglich**

Themenübersicht der einzelnen Module:

Modul 1 Januar 2026

Dozentin: Tatjana Funk

Waldorf-Basics: Anthroposophische Grundlagen

Die Waldorfpädagogik beruht auf dem Menschenbild der von Rudolf Steiner (1861-1925) begründeten Anthroposophie. Wir setzen uns mit einigen Grundlagen auseinander: z. B. mit Denken, Fühlen und Wollen als drei Seelenfunktionen, den „vier Wesensgliedern“ oder auch dem Zusammenspiel von Individualität, Vererbung und Umwelt.

Modul 2 März 2026

Dozent: Jens Heißler

Praxis-Wissen: Sinnespflege, Rhythmus & Co.

Hier steht die methodisch-praktische Umsetzung im Alltag mit den Kindern im Mittelpunkt. Welche Bedeutung haben Sinnespflege, Bewegung und freies Spiel für die Entwicklung? Wie können wir die Phantasie der Kinder anregen? Und wie werden die Prinzipien von Vorbild und Nachahmung, Rhythmus und Wiederholung pädagogisch fruchtbar?

Modul 3 April 2026

Dozentin: Christiane Heffner

Entwicklung des Kindes im ersten Jahrsiebt

Aus anthroposophischer Sicht lässt sich körperliche, seelische und geistige Entwicklung nicht linear verstehen, sondern findet in komplexen Metamorphosen – also Umwandlungen – statt. Wir betrachten neue Perspektiven auf die kindliche Entwicklung, die sich daraus ergeben

Modul 4 Mai 2026

Dozentin: Sophie Grünbeck

Selbsterziehung und Reflexion

Wir reflektieren unser pädagogisches Handeln: Wie können Kollegien tragfähige Strukturen für eine fruchtbare Zusammenarbeit entwickeln? Welche Rolle spielt die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern? Außerdem werfen wir einen Blick auf die Strukturen der Vereinigung der Waldorfkindergärten.